

In der Tabelle deutlich abgerutscht

Landesverbandsliga Bogenschützen: Mannschaft des SSV Tarmstedt kann den heimvorteil nicht nutzen

VON ERNST MATTHIESEN

Tarmstedt. In der Landesverbandsliga gab es eine große Überraschung: Der SSV Tarmstedt verlor die zweite Begegnung in der Bogen-Landesverbandsliga haushoch, und das auch noch in eigener Halle. Der TuS Zeven befreite sich dagegen aus der Abstiegszone.

22 Scheiben standen in der Sporthalle der KGS. Die Bogenschützen des SSV Tarmstedt hatten zum zweiten Wettkampftag der Landesverbandsliga geladen und acht Vereine kamen. Eigentlich sollte es zum Tag der Tarmstedter Bogenschützen werden, aber es kam ganz anders.

„Es ist wie beim DFB-Pokal, da kann auch jeder jeden schlagen“, resümiert Norbert Moderow vom SSV Tarmstedt den zweiten Wettkampftag. Dabei lief es eigentlich gut bei den Tarmstedtern. Am Anfang wurden zwei Siege gegen den TV Spaden und SSC Artland einge-



Bei der Landesverbandsliga Mannschaft des SSV Tarmstedt gab es keine Harmonie. Sie rutschte vom zweiten auf den vierten Platz ab. Foto: Ernst Matthiesen



Axel von Bursy vom TuS Zeven hatte allen Grund zur Freude. Er kletterte mit seiner Mannschaft aus dem Keller auf den sechsten Platz. Foto: Ernst Matthiesen

fahren. Doch danach funktionierte gar nichts mehr bei dem Absteiger aus der Regionalliga.

Die folgenden Matches gegen SV Leer, TuS Zeven, SV Hunteburg, BSV Berge und SV Lastrup gingen allesamt verloren. Am Ende stand es 2:5 und der SSV Tarmstedt rutschte in der Tabelle vom zweiten auf den vierten Platz. „Die Tagesform war nicht die Beste und das Zusammenspiel klappte nicht“, stellt Mannschaftskapitän Fredi Latzke fest.

Eigentlich wollte man in Tarmstedt gleich wieder in die Regionalliga aufsteigen, aber daraus wird wohl nichts werden.

Stattdessen befindet sich das Team jetzt mit 57:55 Sätzen im Mittelfeld auf dem vierten Platz

„Offenbar hat der Tag in Tarmstedt bei uns den Knoten platzen lassen.“

Axel von Bursy, TuS Zeven

und ist weit abgeschlagen von den ersten beiden Plätzen, die den Aufstieg bedeuten. Diesen machen wohl die Vereine BSV

Berge und der SV Lastrup unter sich aus.

„Am besten ist es, den Tag zu vergessen und sich auf den Wettkampf in Leer zu konzentrieren“, meint der enttäuschte Mannschaftskapitän. Aber vom Abstieg in die Landesliga will er nichts hören. „Am 12. Januar holen wir in Leer wieder ordentlich Punkte, damit wir mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben“, ist sich Fredi Latzke sicher.

Besser erging es den Konkurrenten vom TuS Zeven. Sie schlugen nicht nur den SSV Tarmstedt, sondern kletterten

durch einen knappen Sieg am zweiten Wettkampftag auf Platz sechs und befreiten sich damit aus der direkten Abstiegszone.

„Offenbar hat der Tag in Tarmstedt bei uns den Knoten platzen lassen - wir sind jedenfalls sicher, dass wir auch in Zukunft in der Landesverbandsliga schießen werden“, gibt sich Alex von Bursy vom TuS Zeven im Gespräch mit der ZEVENER ZEITUNG siegesgewiss. Auf alle Fälle haben es die letzten beiden Wettkampftage der Landesverbandsliga für die hiesigen Vereine in sich. Man darf gespannt sein.